



Zahl: 004-1/2013/24

Kematen, 10. Oktober 2013

NIEDERSCHRIFT

über die am 26.03.2013 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
24. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GV Mag. Armin Partl
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Franz Hörtnagl
GR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Annita Lerchner
GR Prof. Dr. Christian Markl
GR Claudia Neururer (Ersatz Bgm. Häusler zu TO-Punkt 10)
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer
GR Hugo Weger

Entschuldigt:

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters

5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der hlfs kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Kematen
7. Neubestellung Ortslegalisator
8. Vortrag der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012
9. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012
10. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für Bp. .447 KG Kematen (Eigentümer Eduard Engel) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – Tourismusbüro Kematen mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2527/4, KG Kematen (Teilfläche von 7 m² - Eigentümer Monica u. Manfred Fischer), KG Kematen von derzeit Wohngebiet in Sonderfläche Garage gem. § 43 Abs. 1 TROG 2011 und im Bereich der GstNr. 2527/2 (Teilfläche - Eigentümer Alois Rangger), KG Kematen von derzeit Sonderfläche Garage in Freiland gem. § 41 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
14. Ehrungen – Ehrenzeichen
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gäste, die Presse und sonstige Zuhörer. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Franz Hörtnagl wird vom Bürgermeister angelobt. Er folgt Martin Schaffenrath MBA, MBA, MPA im Gemeinderat nach.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Umwelt- und Verkehrsausschuss**

Vbgm. Gritsch lädt die Anwesenden zur Teilnahme am Dorfputz, der am 27.04.2013 ab 08:00 Uhr stattfindet, ein.

Weiter berichtet der Obmann, dass die neuen Bushaltestellentafeln geliefert worden sind und von den Bauhofmitarbeitern montiert werden.

- **E-Werk-Ausschuss**

Obmann GV Lerchner berichtet, dass die Reparaturarbeiten der Kraftwerke voll im Gange sind und nunmehr werden die Laufräder der großen Maschinen getauscht.

- **Wohnungsausschuss**

GR Annita Lerchner berichtet, dass die Zuteilung der einzelnen Doppelhaushalten beim Projekt Ripflgründe zur vollsten Zufriedenheit aller erfolgt ist.

Bei den Mietkauf- bzw. Mietwohnungen der Wohnbauprojekte am Rauthweg sind nur noch wenige Wohnungen frei zur Vergabe. Die Anfragen von GR Raitmair und GR Weger betreffend „Seveso“ wurden von der Obfrau bzw. vom Bürgermeister beantwortet.

Die Anfrage von GR Mag. Jordan, wie viele Mieter aus der „Südtiroler Siedlung“ in die neuen Wohnanlagen ziehen, wird von der Obfrau nach Erhebung in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

GV Michael stellt fest, dass jene Wohnungen, die vom Wohnungsausschuss neuerlich vergeben wurden, auch vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Die Obfrau antwortet, dass diese Wohnungsvergaben im Wohnungsausschuss einstimmig erfolgt sind.

Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass diese Thematik in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden soll.

- **Bau-, Raumordnungs- u. Wirtschaftsausschuss**

Obmann GR Ing. Sailer informiert von den Themen der letzten Bau- und Raumordnungsausschusssitzung und von der Informationsveranstaltung für die beiden Bauvorhaben der Fa. HB-Bau, wobei ein Protokoll zu dieser Veranstaltung an die Mitglieder des Gemeinderates bereits ergangen ist.

3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister berichtet über die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 20.03.2013.

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Seveso-Informationsveranstaltung**

Der Bürgermeister informiert, dass diese Thematik in der Informationsveranstaltung klar aufgearbeitet wurde, der Gemeinderat sich aber diesem Themenbereich noch vertieft widmen wird.

- **Talschaftsvertrag Sellrain-Silz**

Der Bürgermeister berichtet, dass sich 17 Gemeinden zusammengeschlossen haben, den Talschaftsvertrag Sellrain-Silz mit der TIWAG neu zu verhandeln. Der vom Bürgermeister erarbeitete Entschädigungsvorschlag wurde in einer überregionalen Sitzung von den Gemeinden angenommen. Dieser Vorschlag wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt werden.

- **Abwasserbeseitigungsanlage Afling, BA 05 – wasserrechtliche Bewilligung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verhandlung für die wasserrechtliche Bewilligung der Oberflächenwasserversickerung im Bereich Afling am 27.03.2013 stattfindet.

- **Vorprüfung des Jahresabschlusses des E-Werks**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorprüfung des Jahresabschlusses für das E-Werk stattgefunden hat und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt wird. Über diesen Vorgang wurde mit der Gemeinderevision der Bezirkshauptmannschaft das Einvernehmen hergestellt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der hlfs kematen

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Antrag der hlfs kematen auf Verwendung des Gemeindewappens zur Kenntnis und stellt den Antrag, der Verwendung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Kematen

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass der Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens vom Krippenverein Kematen gestellt worden ist und bringt dem Gemeinderat den Antrag des Krippenvereins auf Verwendung des Gemeindewappens zur Kenntnis und stellt den Antrag, der Verwendung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

7. Neubestellung Ortslegalisator

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass der bisherige Ortslegalisator seine Funktion zurücklegt und schlägt Matthias Bachmann für die Neubestellung vor.

Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass Matthias Bachmann als neuer Ortslegalisator bestellt wird. Wenn eine Legalisierung während der Amtszeit erfolgt, wird vom Ortslegalisator keine Legalisierungsgebühr verlangt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger mit der Begründung, dass dem Ortslegalisator eine Prämie auf Grund seiner Verantwortung gebührt.)

8. Vortrag der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012

Zu diesem Punkt erhält jeder Gemeinderat eine Gemeinderatsmappe zur Jahresrechnung 2012, welche diesem Protokoll beigefügt ist und einen untrennbaren Bestandteil zu diesem Protokoll bildet. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 und berichtet, dass auf Anregung des Überprüfungsausschusses sämtliche Überschreitungen vom Gemeindevorstand bewilligt wurden. Die an den Rechnungsleger gestellten Anfragen wurden beantwortet.

9. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Prof. Dr. Markl, berichtet dem Gemeinderat, dass der Überprüfungsausschuss am 08.03.2013 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft und es keine Mängel ergeben hat.

GR Prof. Dr. Markl berichtet weiter, dass die Überprüfung mit Ausnahme fehlender Überschreitungsgenehmigungen keine Beanstandungen ergab. Wie bereits vom Bürgermeister berichtet, sind bereits sämtliche Überschreitungen genehmigt worden.

10. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2012

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Klaus Gritsch. Der Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO Claudia Neururer das Mandat des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Jahresrechnung 2012 in der vorgelegten Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamtsummen
Vorschreibung			
Einnahmen	7.673.274,97	1.702.765,68	9.376.040,65
Ausgaben	6.590.340,14	1.702.765,68	8.293.105,82
Jahresergebnis +/-	+ 1.082.934,83	+ 0,00	+ 1.082.934,83

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Verwahrgelder + Vorschüsse	Gesamtsummen
Abstattung				
Einnahmen	8.204.682,38	2.401.444,48	2.040.311,67	12.646.438,53
Ausgaben	7.677.526,73	2.311.012,08	2.054.199,60	12.042.738,41
Kassenbestand +/-	+ 527.155,65	+ 90.432,40	-13.887,93	+ 603.700,12

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger wg. Beauftragung der comm ag)

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und übernimmt wieder den Vorsitz.

- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für Bp. .447 KG Kematen (Eigentümer Eduard Engel) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, wie im Bau- und Raumordnungsausschuss behandelt, die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für Bp. .447 KG Kematen (Eigentümer Eduard Engel) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – Tourismusbüro Kematen mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – Tourismusbüro Kematen mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 13. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2527/4, KG Kematen (Teilfläche von 7 m² - Eigentümer Monica u. Manfred Fischer), KG Kematen von derzeit Wohngebiet in Sonderfläche Garage gem. § 43 Abs. 1 TROG 2011 und im Bereich der GstNr. 2527/2 (Teilfläche - Eigentümer Alois Rangger), KG Kematen von derzeit Sonderfläche Garage in Freiland gem. § 41 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2527/4, KG Kematen (Teilfläche von 7 m² - Eigentümer Monica u. Manfred Fischer), KG Kematen von derzeit Wohngebiet in Sonderfläche Garage gem. § 43 Abs. 1 TROG 2011 und im Bereich der GstNr. 2527/2 (Teilfläche - Eigentümer Alois Rangger), KG Kematen von derzeit Sonderfläche Garage in Freiland gem. § 41 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

14. Ehrungen – Ehrenzeichen

Dieser TO-Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Fahrverbot Messerschmittweg**

Der Bürgermeister verliest den Anwesenden das Schreiben von Günther Hochstaffl betreffend Fahrverbot Messerschmittweg

Vbgm. Gritsch berichtet, dass das Fahrverbot im Messerschmittweg von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet wurde und im Vorfeld mehrere Begehungen stattgefunden haben und im Verkehrsausschuss behandelt wurde. Der Verkehrsausschuss wird die Möglichkeit der Ausnahmeregelung für die Privathäuser im Süden des Fahrverbotes prüfen.

- **Schreiben der Gemeinde Oberperfuss - Regionales Kraftwerk an der Melach**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben der Gemeinde Oberperfuss betreffend Regionales Kraftwerk an der Melach zur Kenntnis

- **Örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmung**

Der Bürgermeister setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit der Vorbereitung und die Rahmenarbeiten des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und der Flächenwidmung beschäftigt: GV Gerhard Lerchner, GV Elmar Michael, GR Franz Hörtnagl, GR Ing. Franz Sailer

- **Betreutes/Betreubares Wohnen**

Der Bürgermeister setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit der Frage beschäftigt: Ist es zielführender, das Projekt mit einem gemeinnützigen Bauträger oder selbst zu

errichten? Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen: Franz Sailer (Gruppenleiter), GV Gerhard Lerchner, GV Elmar Michael, GR Franz Hörtnagl
GR Mag. Partl wird als Obmann des Sozialausschusses auf dessen Anregung ebenfalls in die Arbeitsgruppe eingesetzt.

- **Franz Hörtnagl – Nachbesetzung in Ausschüsse**

GR Raitmair fragt an, ob GR Hörtnagl in jene Ausschüsse, in denen GR Schaffenrath kooptiert war, nachfolgen kann.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies grundsätzlich kein Problem ist und er mit GR Raitmair die Kooptierung von GR Hörtnagl im Detail besprechen wird.

- **Bildschirm für den Sitzungssaal**

GV Michael regt an, einen Bildschirm für den Sitzungssaal zur medialen Unterstützung bei Sitzung anzuschaffen.

Der Bürgermeister kommt dieser Anregung gerne nach.

- **Fußgängerübergang Dorfstraße – Kreuzung Bierwirt**

GR Annita Lerchner stellt den Antrag, beim Bierwirt einen Fußgängerübergang über die Dorfstraße im Bereich Bierwirt zu schaffen.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass einen Zebrastreifen von der Gemeinde errichtet wird.

Auf Anregung von GR Ing. Sailer sollte im Zuge dessen auch die Möglichkeit eines Kreisverkehrs mit DI Hagner geprüft werden.

GR Hörtnagl regt an, dass im Bereich der ehemaligen Tankstelle die Errichtung eines Gehsteigs geprüft wird.

- **Historische Aufarbeitung - Nationalsozialismus**

GR Hörtnagl trägt den Antrag von ihm, GR Raitmair, GV Michael, GR Prof. Dr. Markl, GR Mag. Jordan vor. Mit diesem Antrag möge der Gemeinderat beschließen, einen Historiker mit der Erstellung eines Gutachtens zum Thema „Nationalsozialismus in Kematen“ zu beauftragen.

Der Bürgermeister dankt für diesen wertvollen Antrag und informiert den Gemeinderat, dass bereits für eine Diplomarbeit von ihm und Ortschronisten Hermann Ruetz zu diesem Thema recherchiert worden ist und alle lebenden Zeitzeugen interviewt worden sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: einstimmig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ihm die Ermächtigung zur Beauftragung von Doz. Horst Schreiber nach Herstellung des Einvernehmens mit Ortschronisten Hermann Ruetz zu erteilen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Budgetüberschreitung für die Kosten zur Erstellung des o.a. Gutachtens zu bewilligen. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die qualitätvolle Arbeit. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 20:55 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer:
Matthias Bachmann